

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bürgersprechstunde Januar 2025

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet am Telefon oder im Rathaus statt:

- Donnerstag, 23. Januar: 15 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 23. Januar: 16 bis 17 Uhr (Jugendsprechstunde)

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Hanny oder Frau Huber, Telefon 07666/611-1201 oder -1202.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Freitag! 10. Januar
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen).
Mittwoch, 15. Januar
Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter).



Jeden Freitag, 14 - 18 Uhr:
Wochenmarkt am Kauftreff Denzlingen

Unverändert: Freitagnachmittags Wochenmarkt am Kauftreff

Auch weiterhin können Sie jeden Freitag zwischen 14 und 18 Uhr den Wochenmarkt am Kauftreff besuchen. Hier erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an frischen, regionalen Produkten. Nutzen Sie die Gelegenheit, direkt bei den Erzeugern einzukaufen!

Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben - Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 30. Januar, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum A006 (Bauteil A, Berufsinformationszentrum). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/offene-sprechstunde>. **Agentur für Arbeit Freiburg**

Sport & Familienbad MACH' BLAU

Liebe Besucherinnen und Besucher, ein aufregendes Jahr ist vergangen. Wir möchten uns in diesem Rahmen nochmal bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken und freuen uns, sie auch im Jahr 2025 wieder bei uns zu begrüßen. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage: www.mach-blau-denzlingen.de.

Unsere Öffnungszeiten:

MACH' BLAU	Hallenbad
Montag + Dienstag	08.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag + Freitag	13.00 bis 21.00 Uhr
Samstag + Sonntag	09.00 bis 21.00 Uhr
Feiertage	9.00 bis 21.00 Uhr

MACH' BLAU	Sauna
Montag	13.00 bis 21.00 Uhr Damensauna
Dienstag	13.00 bis 21.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Mittwoch	geschlossen (auch an Feiertagen)
Donnerstag bis Samstag	13.00 bis 21.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Sonntag	10.00 bis 21.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Feiertage (außer Mittw.)	10.00–21.00 Uhr Gemeinschaftssauna

Haben Sie schon unseren neuen Ticket-Webshop probiert? Geschenkgutscheine können Sie auch bequem in unserem Webshop erwerben.

In unserem neuen Webshop finden Sie ein breites Ticketangebot. Laden Sie Ihr Ticket direkt runter oder Sie erhalten Ihr Ticket per Mail. Mit dem erhaltenen QR-Code können Sie direkt durch das Drehkreuz das Bad eintreten. Probieren Sie es gerne aus. Den Webshop finden Sie über unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code hier links.

Auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen www.mach-blau-denzlingen.de. Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 0 76 66 / 611 25 50. **Ihr MACH' BLAU Team**

Mediathek



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 9-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag 15-19 Uhr
Freitag 9-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Veranstaltungen:

Fr., 10.1. 15-17 Uhr FreitagZeit: ZockFreitag
Mo., 13.1. 15.30-16.30 Uhr Bücherwichtel (1 Jahr)

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134, Tel. 0 76 66 / 611-2240

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
238/2024	Tretroller/ Scooter	Vero, Schwarz, Vollgummi	15.05.2024
239/2024	Brille	Lexoo, rote Lesebrille	14.12.2024
240/2024	Schmuck	Armband, Fußkette, Gold	15.10.2024
241/2024	Schmuck	Ohrhinge Kreolen, Silber	14.12.2024
001/2025	Schlüssel	Zwei Schlüssel, Abus, Keymax in blau mit Gesicht	03.01.2025
002/2025	Schlüssel	Zwei Schlüssel, Keso, Silca, rotes Band	03.01.2025

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

WIR SUCHEN DICH!



DEINE
JUGENDBETREUER

GEHEN FÜR DICH
DURCHS FEUER!

Die Jugendfeuerwehr Denzlingen sucht Verstärkung! Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt und suchst ein spannendes Hobby, bei dem Kameradschaft groß geschrieben wird? Dann melde dich gleich bei uns.



www.feuerwehr-denzlingen.de

jugendwart@feuerwehr-denzlingen.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie den neuen WhatsApp Kanal der Gemeinde Denzlingen

Neuigkeiten rund um die Gemeinde sowie Infos über aktuelle Veranstaltungen, finden Sie fortan auch im WhatsApp Kanal der Gemeinde Denzlingen.

Einfach den QR-Code scannen, oben rechts auf „Abonnieren“ drücken und die Glocke aktivieren!



Kleider-Spenden gesucht

Für einen Kleider-Flohmarkt im Rahmen des Tages der Offenen Tür am Samstag, 8. Februar, sammeln Schülerinnen und Schüler der Klasse R7c der Ruth-Cohn-Schule gut erhaltene Kleidungsstücke. Der Erlös kommt einem Waisenhaus zugute. Gewaschene, unbeschädigte Kleidung darf ins Bildungszentrums mitgegeben und von Schülerinnen und Schülern dort jeweils dienstags ab 9.30 Uhr im Raum 0.094 (R7c) abgegeben werden.

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei

Betrug beim Online-Trading

Unsere Fakten: Die Aussicht auf leicht verdientes Geld lockt aktuell viele Menschen auf unseriöse Trading-Plattformen im Internet. Die Opfer investieren im Glauben, gut beraten worden zu sein und sehen ihr Geld nie wieder. **Hintergründe:**

Die Internetseiten der Cyberkriminellen werben mit Markenzeichen bekannter Firmen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens oder positiven Erfahrungen Anderer und versprechen hohe Renditen. Interessierte werden nach der Registrierung direkt von einer angeblichen Brokerin oder einem angeblichen Broker kontaktiert und dazu gedrängt, eine erste kleine Investition zu tätigen.

Der Wunsch auf die Auszahlung der schnell erzielten Gewinne wird aus unterschiedlichen Gründen abgelehnt.

Tipps:

- Seien Sie misstrauisch bei Versprechen auf hohe Renditen mit wenig Risiko.
- Informieren Sie sich genau über die Trading-Plattform, bevor Sie sich anmelden oder Geld überweisen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Geben Sie keine sensiblen Daten, wie z. B. Zugangsdaten zum Online-Banking oder zum Depot, preis.
- Geben Sie keiner fremden Person einen Remote-Zugang zu Ihrem Rechner.
- Nutzen Sie den Service der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
- Geben Sie den Namen Ihres / Ihrer Internetbekanntschaft mit dem Zusatz „Scammer“ beispielsweise bei Google ein. Die Suchmaschine kann in vielen Fällen einen Verdacht bestätigen.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

Fortsetzung auf Seite 4

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

10. Januar: Pauline Held (70 Jahre).
13. Januar: Klaus Burger (75 Jahre); Elisabeth Steinmeier (75 Jahre).
14. Januar: Ruth Malzacher (85 Jahre).
16. Januar: Werner Kraus (85 Jahre); Hans-Joachim Hübner (70 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Müllgebührenbescheide und neue Müllmarken

Am 27. Januar 2025 werden die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2025 per Post an die Grundstücks-/Wohnungseigentümer bzw. die angemeldeten Hausverwaltungen verschickt. Mit dem Gebührenbescheid gibt es neue Müllmarken. Die Müllmarke auf den Mülltonnen ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür Müllgebühr gezahlt wird. Auch die neuen Müllmarken enthalten keine Jahreszahl und sind somit einige Jahre gültig. Mieter erhalten keinen Gebührenbescheid, sondern rechnen ihre anteiligen Müllgebühren mit ihrem Vermieter bzw. der Hausverwaltung ab. Die Abfallgebühren sind in einem Betrag am 01. März 2025 fällig. Müllbehälteranträge, die nach dem 31. Oktober 2024 vorgelegt wurden und daher nicht mehr im Jahresbescheid berücksichtigt werden konnten, werden mit einem Änderungsbescheid Anfang Februar nachberechnet. Anträge und Änderungsmitteilungen (z.B. Umzug, Eigentumswechsel, etc.) müssen schriftlich durch den Eigentümer oder der bei der Abfallwirtschaft angemeldeten Hausverwaltung erfolgen.

Antragsformulare sowie ein Merkblatt mit wichtigen Informationen sind bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes, in den Rathäusern und auf der Internetseite des Landratsamtes, www.landkreis-emmendingen.de, erhältlich. Sogenannte Sepamandate für den Bankeinzug der Müllgebühren können nur schriftlich über das Formular (liegt dem Bescheid bei oder ist auf unserer Internetseite abrufbar) gestellt oder geändert werden.

Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach Versand der Müllgebührenbescheide viele Rückfragen, so dass die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft eingeschränkt sein kann. Der Eigenbetrieb bittet dafür um Verständnis.

Infos zum Vorbereitungslehrgang Meister und Meisterin der Hauswirtschaft

Am Dienstag, 28. Januar, können sich Interessierte über die schulische Weiterbildung zur Meisterin oder zum Meister der Hauswirtschaft informieren. Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum, Hochburg 7 in 79312 Emmendingen-Hochburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der berufsbegleitende Theorie- und Praxisunterricht dauert 18 Monate und ist in vier Module eingeteilt. Der Unterricht findet in Teilzeitform statt. Schultag ist donnerstags von 8.45 bis 16.30 Uhr. Der Schulstart ist für Dienstag, 8. April geplant. Mit dem Abschluss sind die beruflichen Perspektiven vielfältig: Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft haben die Ausbildung, können als Fach- und Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Betrieben tätig werden oder in Dienstleistungs- oder Diversifizierungsbereichen selbstständig werden. Außerdem kann die Weiterbildung zur technischen Lehrerin/in oder ein Hochschulstudium abgeschlossen werden.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Andrea Fromm unter Telefon 07641 / 451-9142 oder über E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de. Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Anmeldung unter <https://lmy.de/oKnXF>

Mehr als Kraut und Rüben: mit regionalen Zutaten fit durch den Winter

Geht man im Sommer in den Supermarkt steht in der Obst- und Gemüseabteilung ein vielfältiges Angebot zur Verfügung. Die Auswahl im Winter ist beinahe unverändert. Erdbeeren, Gurken, Tomaten und Co. liegen in den Supermarktregalen bereit. Was dabei häufig vergessen wird ist, dass es im Winter eine breite Auswahl an regionalem und saisonalem Gemüse gibt, das Abwechslung bringt und unseren Speiseplan bereichert. Weniger bekannte oder vergessene Gemüsearten wie Mangold, Schwarzwurzeln, Pastinaken oder Wirsing etc. sind es wert, in der kalten Jahreszeit wiederentdeckt zu werden. Der Vorteil, sie werden im reifen Zustand geerntet und enthalten dadurch mehr Nährstoffe als Winterimportware. Zudem schon die regionale Powergemüse durch kurze Transportwege mit geringen CO2-Emissionen auch die Umwelt. Beim Kochworkshop unter dem Motto „Mehr als Kraut und Rüben“ des Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lernen die Teilnehmenden wie im Winter abwechslungsreich regional gekocht und eingekauft werden kann. Darüber hinaus erhalten sie allerhand Tipps und Tricks, wie man sich in der kalten Jahreszeit am besten fit hält. Termin: Montag, 20. Januar, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnehmerbeitrag 15 Euro. Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Initiative „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Einbruch in Apotheke

Denzlingen. In den frühen Morgenstunden des 6. Januar wurde in eine Apotheke in der Schwarzwaldstraße eingebrochen. Eine Anwohnerin hörte gegen 3 Uhr einen lauten Knall. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt, indem sie die Eingangstür aufbra-

chen. Der Sach- und Diebstahlschaden kann noch nicht beziffert werden. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 07681 / 40740 mit dem Polizeirevier Waldkirch in Verbindung zu setzen.

Freiwillige Sozialleistungen gesichert

Viel Lob für das Ehrenamtsengagement des VdK-Sozialverbandes Denzlingen

Denzlingen (hg). Zur traditionellen Jahresfeier am Fest Dreikönig lud der VdK-Ortsverband Denzlingen Mitglieder und Gäste ins Kultur- und Bürgerhaus ein. Ebenfalls traditionell ist dabei die Anwesenheit von Abgeordneten von Bund und Land sowie des Landrates und des Bürgermeisters. Die VdK-Vorsitzende Elfriede Behnke hieß auch den Ehrenvorsitzenden Adolf Nefzger sowie weitere Gäste willkommen.

In ihrem Jahresrückblick beschrieb Elfriede Behnke die Kriege im Nahen Osten, in der Ukraine und zuletzt das Ende der Gewaltherrschaft in Syrien als besonders markante Ereignisse eines „intensiven und turbulenten Jahres“. Ebenso erinnerte sie an die Wahlen zum Europaparlament, Gemeinderat und Kreistag.

Der Neuwahl des Bundestages am 23. Februar dieses Jahres „gehe die Hoffnung mit dem Wunsch auf eine Bundesregierung, die sich den Problemen der Menschen annimmt, einher.“ Die VdK-Vorsitzende appellierte an alle Mitglieder, zur Wahl zu gehen, jede Stimme sei wichtig. Der Sozialverband VdK werde die Kandidierenden mit seinen „Forderungen für ein gutes, soziales Miteinander

konfrontieren“. Parteien, die „das Bürgergeld wieder zurücknehmen wollen“, würden „mit unserem Widerstand rechnen müssen“. Die Mehrzahl der Bürgergeldempfänger erhielten Bürgergeld, „weil sie z. B. chronisch krank sind, eine Fortbildung machen oder jemanden pflegen und damit auf Einkommen verzichten“, betonte die VdK-Vorsitzende. Von rund vier Millionen Bürgergeldempfängern seien lediglich 16.000 „Totalverweigerer“, also eine Minderheit. Daher sei „die Spreu vom Weizen zu trennen“.

Viele Herausforderungen

Heute sei die „Welt mit vielen Herausforderungen konfrontiert“. Mit Blick auf den Arbeitsplatz wachse „das Gefühl von Unsicherheit und Zukunftsangst.“ Der Sozialverband VdK sei „aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges entstanden“. Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband trage man dazu bei, unsere Gesellschaft besser zu machen. Solidarität und Gemeinschaft seien wichtiger denn je. Denn das größte Geschenk liege nicht unter dem Baum, sondern in den kleinen Aufmerksamkeiten jeden Tag, zum Beispiel beim Besuch von Freunden oder Kranken. Daher möge jeder dar-



Landrat Hanno Hurth bei seiner Ansprache. Foto: Helmut Gall

über nachdenken, in welcher Form man sich im VdK einbringen kann.

Grußworte mit Würdigung der wichtigen Arbeit des Sozialverbandes VdK sprachen Bürgermeister Markus Hollemann, MdB Yanick Bury (CDU) - auch im Namen von MdB Dr. Johannes Fechner (SPD) und MdL Alexander Schoch (Grüne). Pfarrer Thomas Herrmann dankte namens der Denzlinger Kirchengemeinden und seiner Amtskollegen für „das Gute“, das der VdK leiste. Dabei stellte er das Bibelwort „Prüft alles und behaltet das Gute“ in den Blickpunkt. Ein viel beachtetes weiteres

Grußwort sprach Landrat Hanno Hurth im Namen des Kreistages und des Landkreises Emmendingen. Bei seiner Rückschau war die Neugestaltung des Kreiskrankenhauses, die 2025 abgeschlossen werde, ein Schwerpunkt. Ein wichtiger Meilenstein in der baulichen Modernisierung des Kreiskrankenhauses sei im vergangenen Sommer die Inbetriebnahme der fünf neuen Operationssäle gewesen. Die Erweiterung des Berufschulzentrums für Übungen an realen Objekten „Industrie 4.0“ sichere die Wettbewerbsfähigkeit im Kreis. Über die Einführung der „Gelben Tonne“ werde im Kreistag im ersten Halbjahr 2025 entschieden, wofür Hurth gute Gründe sah.

Gerade in Wohlfahrtsverbänden wie dem VdK würden sich viele Akteure ehrenamtlich engagieren. Trotz der angespannten Haushaltslage hielten der Kreistag wie die Verwaltung an der Bewilligung der dreijährigen Turnus zu verabschiedeten freiwilligen Sozialleistungen fest. Damit könne man das umfangreiche soziale Netz für betroffene Leistungsempfänger erhalten. Allen Besuchern der VdK-Jahresfeier wünschte Landrat Hanno Hurth schließlich ein glückliches und vor allem friedliches Jahr 2025.

Suche nach Erinnerungen

Aufruf des Heimat- und Geschichtsvereins Denzlingen

Denzlingen (hg). Der Heimat- und Geschichtsverein bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei einem zeitgeschichtlich interessanten Projekt.

In den letzten Jahren hat sich das Ortsbild insbesondere im Bereich der Hauptstraße zwischen Bahnlinie und Rosenstraße sehr verändert. Mit dem Abbruch des ehemaligen Gasthauses Grüner Baum und dem Neubau eines modernen Wohn- und Geschäftshauses in den letzten beiden Jahren ist diese Entwicklung aber nicht beendet; bereits in Kürze werden weitere bauliche Veränderungen gegenüber dem Alten Rathaus vorgenommen: Die beiden Gebäude östlich der Buchhandlung, wo früher ein Optiker, ein Eiscafé, ein Schuhgeschäft und der Gebrauchswarenladen untergebracht waren, werden samt Hinter- und Nebengebäude abgerissen und ebenfalls durch Neubauten ersetzt.

Was die einen als notwendige städtebauliche Aufwertung sehen, wird von anderen mit Bedauern registriert, weil mit diesen Gebäuden viele Erinnerungen verbunden sind.



Diese drei Häuser gegenüber dem Alten Denzlinger Rathaus werden demnächst abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Foto: Helmut Gall

Das hat den Heimat- und Geschichtsverein bewogen, die Denzlinger Bevölkerung um Unterstützung bei folgendem Projekt zu bitten: Gesucht und gesammelt werden Bilder, Texte, Zeitungsausschnitte, Anekdoten und Histörchen, die mit der Altbebauung zu tun haben; besonders mit jenen Gebäuden, die schon seit Jahrzehnten verschwunden sind. Alteingesess-

sene Denzlinger erinnern sich z.B. noch an ein Uhrengeschäft, Kiosk, Lebensmittelladen, Haushaltswarengeschäft, Fahrradgeschäft, die einst an der Hauptstraße unweit des Rathauses zur Versorgung der Bevölkerung beitrugen. Auch das Gebäude, das jetzt im Zuge baulicher Veränderungen nicht abgerissen wird, sah früher anders aus: Elektrogeschäft

und Bankfiliale sind vielen noch in Erinnerung. Zu all diesen nach heutigen Maßstäben bescheidenen Verkaufsstätten hatten viele Denzlinger eine besondere Beziehung oder wissen vielleicht Interessantes zu berichten. Alte Fotos, aber auch Briefe oder andere schriftlich festgehaltene Erinnerungen an den „Grünen Baum“, ferner an die benachbarte Metzgerei Schemmer und die anderen Geschäfte an der Hauptstraße in Richtung Rosenstraße sind in diesem Zusammenhang wertvoll. Der Heimat- und Geschichtsverein wird eingehende Dokumente und Beiträge zunächst sammeln und diese später auf geeignete Weise zugänglich machen. Heiteres ist ebenso willkommen wie Nachdenkliches. Erinnerungen an besondere Einkäufe interessieren ebenso wie Erlebnisse von und mit Kunden.

Wer dazu etwas Interessantes beitragen kann, möge sich bitte an Ann-Kathrin Schlegel vom Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins wenden: E-Mail ann-kathrin.schlegel@web.de oder Telefon 0151-14954143.

SPD Denzlingen kann auch besinnlich

Mitglieder bei Versammlung für 65 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Denzlingen. Gerne kommt der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Fechner eigenem Bekunden zufolge nach Denzlingen. Und neben ihm kamen kürzlich auch rund 40 Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung der Denzlinger SPD am Jahresschluss zur Rückschau und vor allem zur Einstimmung auf ein spannendes neues Jahr.

Der Co-Vorsitzende und frischgebackene Gemeinderat Björn Reuter begrüßte die Anwesenden herzlich und blickte in kurzen Ausführungen mit etwas gemischten Gefühlen auf ein gutes Jahr zurück. Die Kommunalwahl mit drei Sitzen im Gemeinderat und einem im Kreistag sei befriedigend, auch wenn er sich ein besseres Ergebnis hätte vorstellen können. Dass ein vierter Platz nur knapp verfehlt wurde, sehe er als Ansporn für die nächste Wahl. Die Europawahl allerdings sei zum Vergessen gewesen. Immerhin konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden, durch die die junge und die mittlere Generation in



Anne Spiegel wurde für 65 Jahre, Uli Läßker (rechts) für 40 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt durch Björn Reuter (links) und Johannes Fechner (Zweiter von rechts). Foto: SPD

der Partei gestärkt würden. Seinen Worten nach konnte auch für die Region Positives festgehalten werden, so die Krankenhausreform zum Beispiel für das Kreiskrankenhaus Emmendingen und ganz konkret für Denzlingen die Nahwärmerversorgung. Nachdem die Denzlinger SPD-Co-Vorsitzende Elfriede Behnke das

Büfett eröffnet hatte, wurde die Gelegenheit zur Kommunikation ergriffen.

Zur Meinungsbildung trug auch Johannes Fechner bei, der kurz über die Entscheidung von Bundeskanzler Olaf Scholz, den FDP-Vorsitzenden Lindner aus dem Kabinett zu entlassen, berichtete. Fechner hoffe, dass

bis zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 noch einiges Dringliches mit den Stimmen aus der Opposition beschlossen werden könne. Fechner jedenfalls freue sich auf einen spannenden, kurzen, lebendigen Wahlkampf.

Fechner freute sich sehr, im weiteren Verlauf des Abends gemeinsam mit Björn Reuter der besonderen Ehrung einer altgedienten Genossin nach 65-jähriger SPD-Mitgliedschaft den würdigen Rahmen zu geben. Die junggebliebene Anne Spiegel nahm sichtlich bewegt die Urkunde und die seltene Ehrennadel entgegen. Zusammen mit ihr wurde Hans Ulrich Läßker für eine ebenfalls bemerkenswerte 40-jährige und Björn Reuter für 25 Jahre SPD-Mitgliedschaft ausgezeichnet. Als dann noch ein Nachspeisenbüfett gereicht wurde, blieben keine Wünsche offen. Ein würdiger Jahresabschluss, zufriedene Mitglieder und Gäste sowie allseits gute Stimmung: Die SPD in Denzlingen sei weiterhin auf einem guten Weg, wie ein schmunzelnder Anwesender launig bemerkte.